



Knappschaftskrankenhaus Bottrop
Patientenzeitung

P
a
n

h

a



aktuelles hintergründe anmerkungen

Neue Außenfassade für das Knappschaftskrankenhaus Bottrop

Das Knappschaftskrankenhaus Bottrop wird in Zukunft in neuem Glanz erscheinen. Die Modernisierungsarbeiten für die neue Außenfassade haben begonnen. Der Aufbau des Baugerüsts für den ersten Bauabschnitt ist abgeschlossen. Die zu sanierende Fassade inkl. Fenster- und Sonnenschutz umfasst eine Fläche von ca. 11.400 m². Weitere



Sanierungsarbeiten fallen ergänzend an den Dachanschlussbereichen der Dachflächen an. Gestalterisch wurde eine Kombination von Wärmeschutz und einer vorgehängten Klinkerplattenfassade, die außerdem zu den bereits neu gestalteten Fassadenflächen passt, entwickelt. Damit wird das Ziel erreicht, die verschiedenen Gebäudeteile des Knappschaftskrankenhauses optisch als Einheit zusammenzufassen und mit einer neuen Dämmtechnik den Heizenergieverbrauch, insbesondere in der kalten Jahreszeit, zu reduzieren. Die Gesamtanierung erfolgt in Bauabschnitten und wird im Jahr 2011 fertiggestellt.



Neues aus dem Darmzentrum

Die Arbeitsaufnahme des Darmzentrums hat sehr gut geklappt und die Unterstützung durch die Psychoonkologinnen ist gern gesehen. Es wurde ein eigenes QMH entwickelt und Dokumentationshindernisse überwunden. Das Problem der Erfassung von Patientendaten in der Nachsorge konnte mit der Entwicklung eines Nachsorgepasses behoben werden. Der Informationsflyer über das Darmzentrum ist erstellt und Aushänge über die psychoonkologische Beratung werden verteilt. Wir hoffen dieses Jahr noch das Darmzentrum zur Zertifizierung führen zu können.



Patientenforum: Thema Patientenverfügung gut besucht

Am 17. März 2010 fand in der Gymnastikhalle der Reha-Klinik ein Patientenforum zum Thema Patientenverfügung statt. Das Thema wurde in einer Expertenrunde mit kleinen Diskussionen, Fachvorträgen und anschließender Fragerunde beleuchtet. Es ging um den Inhalt einer Patientenverfügung, wo genau es



Hilfestellungen gibt und darum wie die Rechtsgrundlagen aussehen. Referentin Dr. Andrea Dörries (Foto links), Direktorin des Zentrums für Gesundheitsethik in Hannover, konnte in ihrem Vortrag verdeutlichen, dass mit einer Patientenverfügung und der von ihr favorisierten gleichzeitigen Benennung von Vertrauenspersonen nicht nur die Angehörigen, sondern auch das medizinische Personal in eine große Verantwortung genommen wird. An der Expertenrunde nahmen zusätzlich Fachärztin

Dr. Birgit Scheulen (2. v. li.), Pastor Karl-Heinz Heyer (rechts) und Fachpfleger Christoph Voegelin (2. v. re.) teil. Für Rückfragen zum Thema Patientenverfügung sprechen Sie bitte unsere Mitarbeiter an.

Rheumatologie: Ambulanz wieder voll besetzt

Nach einer mehrmonatigen Vakanz ist die Rheumatologische Ambulanz wieder voll besetzt. Nach Niederlassung von Dr. Gäfgen hat am 01.04.2010 Dr. Vadim Livshitz seinen Dienst angetreten. Herr Dr. Livshitz ist erfahrener Rheumatologe und hat am Barbara Hospital in Duisburg bereits eigenständig eine rheumatologische KV-Ambulanz geleitet. Er ist seit mehr als 12 Jahren in der dortigen Rheumatologie, zuletzt als Leitender Oberarzt, tätig gewesen. Weiterhin wird es eine „Rheuma-Früh-Sprechstunde“ geben, bei der Patienten mit akuten, neu aufgetretenen Veränderungen innerhalb weniger Tage vorgestellt werden können. Diesbezüglich melden Sie sich bitte telefonisch in der Rheuma-Ambulanz unter der Telefonnummer: (02041) 15-16 05.

Geänderte Öffnungszeiten in der Cafeteria

Die Cafeteria im Gesundheitshaus ist seit einiger Zeit auch an Samstagen und Sonntagen schon um 9.00 Uhr (statt wie bisher ab 12:00 Uhr) geöffnet. Damit wurde dem Wunsch vieler Patienten und Gästen, die Ihre Freunde und Angehörige besuchen, entsprochen und der Kundenservice erweitert.